

Letter written by the Bavarian Zenzi to her boyfriend Jimmy

Dear Jimmy

Me goes it good and I hope the self from you. Have you already the Golf seen? You mean trueshinely that is that longwhiling play, over what they by you in England during speak. But there are you chief wickled it is a new car from the peopelcarwork. And what for one! The Golf is simple doll! I am quite from the socks. Put you before, yesterday have I Klaus-Dieter met. That is the frech redhairing guy, whom you in fashing the giant washing given have. He is a peopelcardealer and had a Golf thereby, a yellow, my darlingscolour. I was equal fire and flame.

Klaus-Dieter asked: Will you muchlight once drive, Zenzi? I overlaid not long, while I yes now a leadership have, and answered: Yes, I am so free, and mounted in. Open said, in oncatch I had a little shit, but then went all like smeered. I let the motor on, did the first gang in, gave gas, and the Golf runned therefore like a singed saw. Me remained fast the spittle away, that can you bevoiced believe me. I can you say: The Golf is lonesome top! And thereby needs he say and write only eight litres up hundred kilometres. When you self the taxewheel in the hand take, will you big eyes make and togive: All eighting, this car is not from bad parents. Naturally sat himself Klaus-Dieter quite near to me, ifwell that overhead not needturning been were, the Golf has namely every quantity place, and when you the backbank foreclap, pass 698 litres, at byplay beer or whisky, in him. The Golf has also lieseats, what Klaus-Dieter me unconditioned foremake would. But I know him already and have said: „No, no I can me think what you forehave, you listling. Or will you that my Jimmy you again one downbeats?“ Dear Jimmy, when you again backcome buy we us a Golf and drive with another around, not true?

I think running at you.

Your Zenzi

Lieber Jimmy!

Mir geht es gut und ich hoffe dasselbe von Dir. Hast Du schon den Golf gesehen? Du meinst wahrscheinlich, das ist das langweilige Spiel, über das sie bei dir in England dauernd sprechen. Aber da bist du schief gewickelt, es ist ein neuer Wagen aus dem Volkswagenwerk. Und was für einer! Der Golf ist einfach toll. Ich bin ganz von den Socken. Stell Dir vor, gestern habe ich Klaus-Dieter getroffen. Das ist der freche rothaarige Bursche, dem Du im Fasching die große Watschen gegeben hast. Er ist ein Volkswagenhändler und hatte einen Golf dabei, einen gelben, meine Lieblingsfarbe.

Ich war gleich Feuer und Flamme. Klaus-Dieter fragte: „Willst du vielleicht einmal fahren, Zenzi?“ Ich überlegte nicht lange, weil ich ja jetzt einen Führerschein habe und antwortete: „Ja, ich bin so frei.“ Und stieg ein. Offen gesagt, im Anfang hatte ich ein bichen Schiss, aber dann ging alles wie geschmiert. Ich ließ den Motor an, tat den ersten Gang rein, gab Gas und der Golf raste davon wie eine gesengte Sau. Mir blieb beinahe die Spucke weg, das kannst Du mir bestimmt glauben. Ich kann Dir sagen, der Golf ist einsame Spitze! Und dabei braucht er nur sage und schreibe acht Liter auf hundert Kilometer. Wenn du das Steuerrad selbst in die Hand nimmst, wirst Du große Augen machen und zugeben: Alle Achtung, dieser Wagen ist nicht von schlechten Eltern!

Natürlich saß Klaus-Dieter selbst ganz nah bei mir, obwohl das überhaupt nicht nötig gewesen wäre, der Golf hat nämlich jede Menge Platz, und wenn Du die Rückbank vorklappst, passen 698 Liter, zum Beispiel Bier oder Whiskey in ihn. Der Golf hat auch Liegesitze, was Klaus-Dieter mir unbedingt vormachen wollte. Aber ich kannte ihn schon und habe gesagt: „Nein, ich kann mir denken, was du vorhast, du Lüstling. Oder willst du, dass mein Jimmy dir wieder eine runterhaut?“ Lieber Jimmy, wenn du wieder zurückkommst, kaufen wir uns einen Golf und fahren miteinander herum, nicht wahr? Ich denke laufend an Dich,

Deine Zenzi

http://www.blume-programm.de/ab/boerse/b_1.htm